

Olaf Rademacker geboren 1963 in Hamburg, studierte 1983 bis 1991 Rechtswissenschaften in Hamburg (einstufige Juristenausbildung) und war anschließend bis 1997 als Jurist in der Bundeszentrale der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung tätig. Ab 1997 war er Richter in der Schleswig Holsteinischen Sozialgerichtsbarkeit mit Abordnungen als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Bundessozialgericht (2001) sowie als Referent an das Bundesgesundheitsministerium (2011). Seit 2013 ist er Richter am Bundessozialgericht (BSG) in dem für Angelegenheiten des Vertragsarztrechts zuständigen 6. Senat, seit 2021 Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Kassenarztrecht, ferner Herausgeber und Autor juristischer Kommentare zum Krankenversicherungsrecht, zum Recht der sozialen Entschädigung und zum Arbeitsförderungsrecht.